

Gemeinsamer Gemeindebrief

Nr. 12

September - November 2023



Bestenrade, Campow, Carlow, Cronskamp, Dechow, Demern, Groß Molzahn, Groß Rünz, Heiligeland, Klein Molzahn, Klein Rünz, Klocks Dorf, Königsfeld, Kuhlrade, Maurinmühle, Neschow, Pogež, Rieps, Röggelin, Samkow, Schaddingsdorf, Schlagbrügge, Schlagresdorf, Schlagsdorf, Schlagsülsdorf, Stove, Thandorf, Utecht, Wendorf und Weitendorf



Himmelgeschenke – Singspiel zum Erntedankfest

Turmgeschichten – Neuigkeiten von drei Kirchen

Mitreden – Feierabendmahl am Reformationstag

Frieden lernen - Kinderspiel

In meiner Kindheit – und das ist doch noch gar nicht so lange her - da gab es noch kein Smartphone und im Fernsehen gab es nur selten was für Kinder. Gespielt haben wir draußen mit den Nachbarskindern zum Beispiel „Lange Nase“. Auf dem sandigen Boden der Hofeinfahrt malte jeder von uns mit einem Stöckchen ein kreisrundes Land um sich herum. Dann warf man das Stöckchen und durfte sein Land mit einer langen Nase erweitern - soweit wie das Stöckchen geflogen war.



Innerhalb der neuen Grenzen durfte man sich frei bewegen, um das Stöckchen erneut auszuwerfen. Lustig sahen diese Gebilde am Boden aus.

Landete das Stöckchen aber dann im Land einer anderen Mitspielerin, dann konnte und musste man ihr das Land wegnehmen und manchmal verlor jemand so auch den Zugang zu einem Teil seines eigenen Landes.

Ziemlich brutal fand ich das damals schon. Was hat man davon, mehr zu

haben, wenn man darüber den Frieden verliert? Gibt es denn innerhalb der Grenzen, in denen man lebt nicht ausreichend Möglichkeiten sich zu entfalten und sich weiter zu entwickeln? Heute erinnert es mich an manchen Krieg im Großen und an manchen Konflikt im Kleinen.

Später erlebte ich, wie die Grenzen sich immer mehr öffneten: die Wende und die Wiedervereinigung, die Einführung des Schengen-Raums, die Europäische Union, die Einführung des Euros. Man konnte reisen ohne Visum und ohne Geld tauschen zu müssen. Als Jugendliche träumte ich von einer Welt ohne Grenzen für alle Gotteskinder und Erdenbürger.

Heute denke ich: vielleicht haben Grenzen doch ihr Gutes. In manchem

Konflikt zwischen Geschwistern, Nachbarn oder Nationen wäre friedliche Koexistenz entlang einer Grenze doch auch schon ein riesen Fortschritt.

Die Bibel erzählt von dem Stammvater Abraham und seinem Neffen Lot: Beide hatte es zu viel Besitz gebracht: Schafe, Ziegen, Rinder, Zelte, Silber und Gold. Doch ihre Herden waren zu groß, um zusammenzubleiben. Die Viehhirten von Abraham und die von Lot gerieten über die Weideplätze immer öfter in Streit miteinander.

Der Vorschlag zur Güte kam dann von Abraham: „Zwischen dir und mir soll es keinen Streit geben, auch nicht zwischen unseren Hirten. Wir sind doch miteinander verwandt! Liegt nicht das ganze Land vor dir? Es ist besser, wenn wir uns trennen. Wenn du nach links willst, gehe ich nach rechts. Willst du aber nach rechts, dann gehe ich nach links.“ Als die beiden getrennter Wege gingen hatten alle ihren Frieden.



Wenn ich das Lange-Nase-Spiel heute meinen Kindern beibringen würde... Ich würde versuchen Spieltools zu entwickeln, wie man sein Land bebauen und bewahren kann, wie es biblisch im Schöpfungsauftrag so schön heißt. Nach drei Würfen steht das Territorium in seinen Grenzen fest. Triffst du mit deinem nächsten Wurf auf Gras, dann pflück es und such in deinem Land ein Feld, wo du Weizen anbaust. Triffst du eine Regenpfütze, dann grabe einen Brunnen in deinem Land. Findest du eine verloren Münze oder ein Stückchen weggeworfenes Papier, dann beginne den Handel mit einem Nachbarland.

So würde mir das Spiel vielleicht auch heute noch Spaß machen.

Eine schöne Herbst- und Erntezeit wünscht Ihnen Hanna Blumenschein

Kirchenmusik

Himmelsgeschenke

Schon vor den Sommerferien haben die 25 kleinen Sängerinnen und Sänger des Kinderchors begonnen, für den Erntedankgottesdienst zu üben. „Himmelsgeschenke“ heißt das Singspiel, das am 1. Oktober um 15 Uhr in der Schlagsdorfer Kirche erklingt. Der Gottesdienst zum Erntedankfest soll ein Fest der Dankbarkeit für alle sein. Lasst euch überraschen! Die 25 kleinen „Engel“ des Kinderchores haben für jede und jeden ein Geschenk.

Familiengottesdienst mit Kinderchor am Sonntag, 1. Oktober
Um 15 Uhr in der Schlagsdorfer Kirche



Kinderchor Mini (ab 4 Jahre bis zur 1. Klasse) Wir singen, tanzen und spielen. Mit Klatschen und Patschen, Stampfen und Klopfen lernen wir, Rhythmus und Bewegung zu koordinieren.

Kinderchor Maxi (ab der 2. Klasse) In dieser Gruppe lernen die Kinder Noten und Rhythmus kennen. Wir singen mehrstimmig: geistliche und weltliche Kinder- und Volkslieder sowie Musicals. giulia.corvaglia@elkm.de

Chormusik

Bekannt aus Film und Fernsehen

Der Gemischte Chor Carlow unter der Leitung von Felix Renner präsentiert Filmmusik und bewegte Bilder. Vom Sandmännchen bis zu James Bond sind besondere Arrangements zu hören.

Konzert in der Carlower Kirche am 22. Oktober um 17 Uhr



Familiengottesdienst zum
ERNTEDANKFEST

mit dem Singspiel
„Himmelsgeschenke“

Gabriele Timm (Text) und Rainer Bohm (Musik)
Carus Verlag

1. Oktober - 15 Uhr
Kirche zu Schlagsdorf



Gott und die Welt am Kachelofen

Themenabende im Schlagsdorfer Pfarrhaus



Für die dunkleren Monate des Jahres hat sich der Kirchengemeinderat etwas Neues gewünscht: Am zweiten Donnerstag im Monat wollen wir abends ins Pfarrhaus einladen, mit wechselnden Themen und immer wieder anderen Menschen: Heimatverwurzelte und Neuzugezogene, Experten für dies und das, lebensklug oder lebensmüde - für alle ist Platz. Das Tagwerk ist erledigt und das Wochenende steht schon fast vor der Tür. Im Kachelofen knistert es. Eine Kanne Tee steht auf dem Tisch und Wein und die kleinen Pizzaschnecken, die einer mitgebracht hat. Und dann geht's los: Am 14. September geht es um den Schlaf und Schlafstörungen. Im Oktober wollen wir Gesellschaftsspiele ausprobieren. Vielleicht wäre das ein oder andere der zum „Spiel der Jahres“ nominierten Spiele ja als Weihnachtsgeschenk geeignet? Und im November zeigen wir Bücher für Kinder (und alle, die sie begleiten) zum Thema Tod und Trauer. Was kann man sagen oder tun, wenn Kinder damit konfrontiert sind? Was hilft, was tröstet und welche Hoffnung wohnt in unseren Herzen?

Auf all das bin ich schon sehr gespannt und freue mich über bekannte und über neue Gesichter.

Herzliche Einladung! *Hanna Blumenschein*

Themenabende im Schlagsdorfer Pfarrhaus

Donnerstags um 19 Uhr

14. September, 12. Oktober, 9. November

*Selig seid ihr...***Feierabendmahl am Reformationstag**

Beim Bibellesen hat Martin Luther viele Entdeckungen gemacht, die seine Vorstellung von Gott und der Welt vom Kopf auf die Füße gestellt haben. Deshalb dachte sich Luther: Jeder und jede sollte die Bibel lesen können, nicht nur die Gelehrten, die auf der Lateinschule waren. Also hat er die Bibel übersetzt, sich für Volksschulen eingesetzt und deutlich gemacht, dass alle Getauften in Glaubensfragen mitreden können und sollen.

Beim Feierabendmahl am Reformationstag wird die Predigt wieder zum Tischgespräch. Wir hören zusammen ein Stück aus der Bergpredigt und begeben uns – wie Martin Luther – auf Entdeckungsreise, wo und wie die alten Worte ein Echo in unserer Zeit, in unserem Leben finden. Bei Brot und Wein, Käse, Saft und Salat kommen wir ins Gespräch.

Feierabendmahl am 31. Oktober, 18 Uhr im Pfarrhaus in Carlow

Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde

Ewigkeitssonntag – Totensonntag. Am Ende des Kirchenjahres gedenken wir in unseren Kirchen der Verstorbenen. Im Gottesdienst lesen wir ihre Namen vor und zünden Kerzen für sie an. Die Kerzen vergehen, verwandeln sich in Licht. Wie ist das mit uns Menschen, wenn wir vergehen? Verwandelt sich die Trauer in Trost? Verwandelt die Liebe den Schmerz in Dankbarkeit? Im Gottesdienst geben wir der Vergänglichkeit Raum und teilen die Hoffnung auf die kommende Welt.

**Gottesdienste am Ewigkeitssonntag
Schlagsdorf und Carlow um 10 Uhr
Demern um 14 Uhr**

Gottesdienste + Konzerte

	Carlow	Demern	Schlagsdorf
3. September		 18 Uhr Feierabendmahl	
10. September	 10 Uhr* Erntedankgottesdienst		 11 Uhr 30 Kinderkonzert
17. September			10 Uhr
23. September	10 Uhr Kinderkirche		
24. September	10 Uhr Mit Konfi-Begrüßung	 Konzert**	
1. Oktober Erntedank		 10 Uhr	
	 15 Uhr Familiengottesdienst mit Singspiel in Schlagsdorf		
8. Oktober		 18 Uhr	
15. Oktober	10 Uhr	14 Uhr	10 Uhr
21. Oktober	10 Uhr Kinderkirche		
22. Oktober	17 Uhr Chorkonzert  Musik aus Filmen + Filmausschnitte	10 Uhr Familiengottesdienst mit Frühstück	
29. Oktober			 10 Uhr
31. Oktober Reformationstag	 18 Uhr Gemeinsames Feierabendmahl im Pfarrhaus in Carlow		
5. November	10 Uhr mit Frühstück	 Konzert**	
11. November Martinstag	17 Uhr		17 Uhr
19. November	10 Uhr Kinderkirche		
19. November	 18 Uhr in Demern Friedensgebet zum Volkstrauertag		
26. November Ewigkeitssonntag	 10 Uhr	 14 Uhr	 10 Uhr

 Mit Abendmahl  Meditativer Gottesdienst  mit Musik/Konzert

* Auf dem Festplatz in Carlow oder in der Kirche? Bitte Aushänge beachten!

** Zu den geplanten Konzerten lagen bei Redaktionsschluss keine Informationen vor. Bitte beachten Sie die Aushänge!

Carlos Kinderkirche

Licht ist dein Kleid...

Der Kirchenrabe Carlos liest am Ende der Sommerferien in einem ganz alten Liederbuch. Die Lieder heißen Psalmen und gehören zur Bibel. Carlos freut sich schon darauf, mit den Kindern und dem kleinen Rabenchor zusammen zu singen und Psalmen zu beten. Die Rabenkinder staunen, dass die Worte so alt sind und immer wieder neu ins Leben passen.



Im Herbst zieht sich eine Lichtspur durch die Kindergottesdienste. Vom Licht, aus dem Gott alles gemacht hat über das Laternenlicht zum Martinsfest bis hin zu einem Hoffnungslicht im trüben Monat November erzählt Carlos Geschichten. Die Kinder können mit ihm Brot backen und Laternen basteln.

erzählen + singen, zusammen essen + spielen, beten + basteln

Carlos Kinderkirche:

sonnabends von 10 – 12 Uhr, Beginn in der Kirche in Carlow
23. September, 21. Oktober, 19. November

Martinsfest

Lass dein Licht leuchten!



Der heilige Martin war ein ganz normaler Junge, der groß wurde und ganz normal einen Beruf gelernt hat. Aber dann: als er von Jesus hörte, fing Martin an, nachzudenken. Und er machte vieles anders: statt mit Waffen kämpfte er mit Worten, und Frieden fing er an, indem er mit den Armen teilte und sich um die Kranken kümmerte. Wir erinnern an das Leben von Martin und fangen an, wie er zu teilen. Am 11. November gibt es beim Martinsfest in Carlow & Schlagsdorf Martins-

hörnchen, die am besten schmecken, wenn sie geteilt werden.

**Martinsfest mit Andacht & Laternenumzug:
11. November, 17 Uhr in den Kirchen in Schlagsdorf & Carlow**

Freude, schöner Götterfunken!

Beethoven im Pfarrhaus - Erzählkonzert für Kinder

Wie schön ist es, Musik hören und genießen zu können! Zum Beispiel im Erzählkonzert: da, sitzen die Kinder in der ersten Reihe, können sich ganz entspannt zurücklehnen und Beethovens Musik genießen. Ludwig van Beethoven lebte von 1770 bis 1827 und hatte eine ganz eigene Art, Töne und Klänge zusammenzufügen, für seine Zeit die Musik neu zu erfinden. Im Erzählkonzert für Kinder begegnen die Zuhörer_innen bekannten Melodien wie „Für Elise“ oder „Freude schöner Götterfunken“. Und wenn die Mondschein-Sonate erklingt, dann malen die Töne einem ein Bild vor Augen. Kaum zu glauben, dass Beethoven selbst taub geworden ist. Ein Programm, das das Hören in den höchsten Tönen preist und die Kinder zum Mitmachen einlädt.

Es gibt einen Fahrdienst vom Erntefest in Carlow und zurück. Anmeldungen für den Fahrdienst bitte bis Donnerstag, 7. 9., in den Pfarrbüros.
Erzählkonzert: Pfarrhaus Schlagsdorf, Sonntag, 10. September, 11 Uhr 30



Schlagsdorf

Hört, hört!

Die Baumaßnahme am Schlagsdorfer Kirchturm hat nun tatsächlich begonnen. Das Gerüst steht schon bis zum Dach. Maurer, Zimmerleute und Dachdecker können jetzt mit der Arbeit beginnen. Vorübergehend müssen wir nun damit leben, dass es an der Kirche aussieht und klingt wie auf einer Baustelle. Um die Bauleute nicht zu gefährden, werden die Glocken in dieser Zeit eingepackt und wir müssen auf das Glockengeläut in dieser Zeit verzichten.

hb

Mit Schwung in die Kirche und mit Halt in den Alltag

Noch beschwingt von der herrlichen Musik im Sommerkonzert tritt eine ältere Besucherin aus der Tür der Carlower Kirche, greift wie selbstverständlich zum Handlauf neben den Stufen und gelangt sicher auf den Kirchvorplatz. „Das ist schön geworden“, freut sich eine zweite Besucherin und die Dritte staunt: „Ach, ich dachte, die Stangen zum Festhalten wären schon immer da gewesen. Mir sind sie gar nicht aufgefallen, so gut passt das.“ Auch der Kirchengemeinderat freut sich. Der Eingang durch den Turm ist zwar nicht barrierefrei (dafür gibt es den Südeingang), aber der Handlauf gibt allen Halt, die mit den Stufen sonst ihre Mühe haben. *uk*

Demern

Klönschnack im Kirchturm

Von Kirchturm zu Kirchturm können wir zurzeit Neues erzählen. Der eine Turm hat ein Gerüst bekommen, der andere einen Handlauf neben den Eingangsstufen und der dritte Kirchturm lädt einmal mehr zum Klönschnack ein. Denn im Turm sitzt man warm und trocken. Viele, die sich immer wieder mal auf dem Friedhof treffen, wünschen sich für kühlere Tage gerade das: noch ein bisschen gemütlich zusammensitzen und klönen. Ein Kännchen gibt es dazu. Für etwas zum Knabbern – süß oder salzig – können alle gemeinsam sorgen und eine Kleinigkeit mitbringen. Die Gastgeberinnen aus Demern freuen sich auf interessante Gespräche.

Dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr 30

5. September, 10. Oktober, 14. November

Gemeindenachmittag

Spiele für alt & jung

Die Würfel rollen, Spielsteine klackern und die Karten werden neu gemischt. Spielspaß ist keine Frage des Alters. Im Carlower Pfarrhaus treffen sich jetzt einmal im Monat alle, die Lust haben spielerisch eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Einen Becher Saft, Kaffee und ein paar Kekse gibt es auch dazu.

Spielenachmittag im Carlower Pfarrhaus
am Donnerstag von 14 Uhr 30 – 16 Uhr 30
28. September, 26. Oktober, 23. November

Gemeinde- und Seniorennachmittag

Herbstliche Treffen im Pfarrhaus

Die Tage werden schon wieder kürzer als die Nächte. Aber auch in der dunklen Zeit können Begegnungen die Augen leuchten lassen, wärmt gemeinsames Singen das Herz, bringen Gespräche Licht ins Dunkel. Der Kaffee dampft und der Kuchen duftet. Zweimal im Monat laden wir ein, entweder nach Carlow oder Schlagsdorf ins Pfarrhaus zu kommen, um etwas Zeit miteinander zu verbringen. Wir organisieren auch einen Fahrdienst, damit Ihnen der Weg nicht zu weit wird. Rufen Sie im Pfarrhaus an! (Schlagsdorf Tel. 038875/20384, Carlow 038873/332754) *uk*

Gemeindenachmittag

in Carlow

14. September

12. Oktober

9. November

15 Uhr – 16 Uhr 30



Seniorennachmittag

in Schlagsdorf

20. September

11. Oktober

15. November

14 Uhr 30– 16 Uhr 30

Biodanza

Getanztes Evangelium – beten mit den Füßen

Biodanza bedeutet: Tanz des Lebens. Die Biodanza-Abende laden ein, in einer Gemeinschaft dem bewegten und bewegenden Leben Raum zu geben. Wir erlauben uns, so zu tanzen, wie es von Herzen oder Füßen her gerade passt. Wir tanzen zu rhythmischer oder ruhiger Musik, im Kreis, zu zweit oder einzeln, in bequemer Kleidung barfuß oder auf Socken.

Die Tänze der Erlaubnis, den eigenen Ausdruck zu wagen und offen zu sein für Begegnung, können spirituelle Erlebnisse sein. Schon der Kirchenvater Augustinus sagte vor mehr als 1600 Jahren: Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen. *uk*



Biodanza im Pfarrhaus in Carlow: montags um 19 Uhr

am 11. + 25. September, 9. + 23. Oktober, 6. + 20. November

Anmeldung und aktuelle Informationen: 038873/332754 oder ulrike.kurzweg@elkm.de

Wer öffnet ein Türchen?

In den Kirchen singen wir dieses Lied ganz bestimmt wieder: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“ Aber wo werden wir in der Adventszeit noch singen? In den vergangenen Jahren haben sich die Kirchengemeinden Schlagsdorf und Carlow zusammengetan, um den „Lebendigen Adventskalender“ zu füllen. In der Schmiede oder neben Holzskulpturen und vor ganz vielen ganz normalen Häusern haben wir schon Adventslieder gesungen und die Vorfreude auf das Christfest geteilt.



Wer ist dieses Jahr als Gastgeber_in dabei? Wer öffnet ein Türchen und lässt ein Licht im Advent leuchten? Bitte melden Sie sich bis zum 7. November in den Kirchenbüros.

Krippenspiel

Fürchtet euch nicht!

Der Engel verkündet die frohe Botschaft, und alle, vor die die Nachricht kommt, wundern sich. So erzählen und spielen wir es alle Jahre wieder. Letztes Jahr waren dann doch einige überrascht, wer alles beim Krippenspiel in Carlow mitgemacht hat. Mancher Engel war ja aus dem Kindergarten bekannt, aber lief der Wirt nicht meistens über den Fußballplatz? Die Hirtinnen sind sonst ganz aufgeweckte Schülerinnen, aber Maria und Josef haben doch schon zwei Töchter! Und Danny Buller war doch eben noch auf Platz eins der Hitparade – jetzt singt er in der Kirche?

Wer macht dieses Jahr mit beim Krippenspiel? Wer hat Lust zu spielen, zu singen, bei Kostümen und Kulissen mitzuhelfen? Ob klein oder groß, jung oder älter – alle finden ihre Rolle. Interessierte treffen sich beim

Krippenspielcafé im Carlower Pfarrhaus am 27. Oktober um 16 Uhr

Gemeindebrief Nr. 12

Hanna Blumenschein, Giulia Corvaglia, Karin Homann, Steffi Stecker, Ulrike Kurzweg
(V.i.S.d.P.)

Bilder: Hanna Blumenschein (6,8,9,10), Giulia Corvaglia (4), Evelyn Hübner (13) Ulrike Kurzweg (1,9,14,15), gemeindebrief-evangelisch.de (2) Lehmann, (3) Lotz

Kirchengemeinde Schlagsdorf

Pfarrhaus: Hauptstr. 9, 19217 Schlagsdorf

Mail: schlagsdorf@elkm.de

Internet: kirche-mv.de/schlagsdorf

Bankverbindung: Sparkasse Ratzeburg

IBAN: DE27 2305 2750 0000 1520 05

BIC: NOLADE21RZB

Pfarrhaus Telefon 038875/20384

Frau Ladendorf: Montag von 9 – 14 Uhr

Pastorin Blumenschein Sprechzeit

Montag von 9 – 11 und nach Vereinbarung

Kirchengemeinderat: Vanessa Bachmann,
Silvia Ehlert-Lerche, Edith Domanski,
Carola Ladendorf, Sabine Lange, Ruben
Schlaber, Katharina Schümann

Kirchenmusik für Schlagsdorf & Carlow:

Kantorin Giulia Corvaglia

Telefon: 01577 2460519

Mail: giulia.corvaglia@elkm.de

Kirchengemeinde Carlow

Pfarrhaus: Schulstraße 6, 19217 Carlow

Mail: carlow@elkm.de

Internet: www.kirche-carlow.de

Bankverbindung: vrbank Mecklenburg

IBAN: DE35 1406 1308 0001 5172 95

BIC: GENODEF1GUE

Kirchenbüro Telefon 038873/20238

Fax 038873 /33485

Frau Stecker: Dienstag & Donnerstag
von 8 - 12 Uhr.

Pastorin Kurzweg ist donnerstags von
8 -12 Uhr meist vor Ort & nach Absprache
anzutreffen. Telefon 038873/332754

Kirchengemeinderat: Brigitte Bojdzinski,
Birgit Elmer, Volker Engel, Friederike
Matthiesen, Ute Sadowski 038873/338858
Wir freuen uns über Anregungen, Nachfragen,
Empfehlungen für unsere Arbeit